



# Sammlung Theaterzettel

## Brand

**Ibsen, Henrik**

**1908-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 18. Februar 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel des Herrn Paul Wiecke

vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.

# Brand

Schauspiel in 5 Akten von **Henrik Ibsen.**  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

Brand . . . . . *	Toni Wittels	Erstes Weib . . . . .	Ada Booth.
Seine Mutter . . . . .	Georg Köhler	Zweites Weib . . . . .	Julie Sanden
Ejnar, ein Maler . . . . .	Mathilde Brandt	Ein Schreiber . . . . .	Gustav Kallenberger
Agnes . . . . .	Christian Eckelmann	1.) . . . . .	(Paul Tietsch
Der Vogt . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	2.) Mann . . . . .	(Felix Krause
Der Doktor . . . . .	Hans Godeck	3.) . . . . .	(Karl Lobertz
Der Probst . . . . .	Alexander Kökert	4.) Weib . . . . .	(Ida Schilling
Der Küster . . . . .	Gustav Trautschold	5.) . . . . .	(Paula Schultze
Der Schulmeister . . . . .	Traute Carlsen	1. Bote . . . . .	(Anna Starré
Gerd . . . . .	Emil Hecht	2. Bote . . . . .	Sigmund Kraus
Ein Bauer . . . . .	Hedwig Hirsch.	Eine Stimme . . . . .	Emil Kratzmann.
Sein halbwüchsiger Sohn . . . . .			Hans Godeck.

\*. Brand . . . . . Paul Wiecke.

Chor der Unsichtbaren.

Das Stück spielt in unserer Zeit, teils in, teils bei einem Fjord-Kirchspiel an der Westküste Norwegens.  
Die technisch-dekorative Einrichtung ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 11 Uhr

**Nach dem 2. und 4. Akt finden grössere Pausen statt.**

**Eintritts-Preise:**

Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . . Mk. 2.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Sperrsitze im Parkett . . . . .	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	" 3.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Galerieloge . . . . .	" 1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Galerie . . . . .	" .50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
Parterreloge . . . . .	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	" 2.50 " "
Loge I. Rang . . . . .	" 4.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhoftsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 19. Februar 1908. 32. Vorstellung im Abonnement D.

**Die lustigen Weiber von Windsor.**

Anfang 7 Uhr.